

addi[®]
MADE IN GERMANY

Kurbeln STATT Stricken

Neue Anleitungen für die
addiExpress Kingsize-Strickmaschine.



addi-
Express

04	VORWORT
06	GRUNDKURS addiExpress Kingsize
10	TIPPS + TRICKS
11	KLEINE PANNENHILFE
11	ABKÜRZUNGEN
74	IMPRESSUM

SCHWIERIGKEITSGRAD

Sehr einfach	×
Leicht	×
Mittel	×
Anspruchsvoll	×
Sehr anspruchsvoll	×

STRICK- BEKLEIDUNG

12	SOMMERPULLOVER	×	×	×
16	LEGERER BOXY PULLOVER	×	×	×
20	BOXY PULLOVER MIT PASPELN	×	×	×
34	STRICKROCK	×	×	
46	KINDER-CAPE	×	×	×
48	KIMONOPULLOVER	×	×	×
50	KIMONOBOLERO	×	×	×
54	STRICKJACKE #1	×	×	×
58	STRICKJACKE #2	×	×	×
64	BOXY PULLOVER MIT V-AUSSCHNITT	×	×	×
68	STRICKJACKE #3	×	×	×

ACCESSOIRES

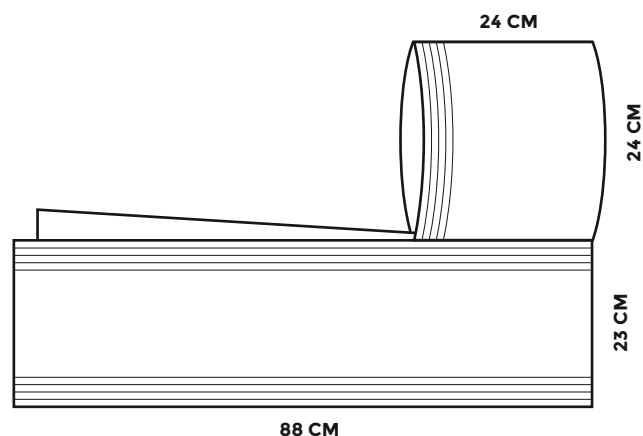
14	SOMMERLOOPSCHAL	×
22	MÜTZE	×
28	KAPUZENSCHAL	×
30	KAPUZENSCHAL MIT ROLLKANTE	×
32	GERIPPTER KAPUZENSCHAL	×
56	SCHAL	×
60	TASCHE	×

WOHN- ACCESSOIRES

18	WINDLICHT	×	×	×
24	STEHLAMPE	×	×	
26	TISCHLEUCHE	×	×	
36	TEPPICH	×	×	
38	PAPIERKORB	×	×	
40	HOCKER	×	×	×
42	UTENSILO	×	×	×
44	SITZWÜRFEL „AHOI“	×	×	×
75	SITZWÜRFEL „AHOI“ - SCHABLONE	×	×	×
52	SITZSACK	×	×	×
62	KUSCHELDECKE	×		
66	TISCHLAMPE	×		
70	VASE	×		
72	WANDUHR	×	×	







Kapuzenschal

MATERIAL

- » FANO (Linie 359) von ONline, 53% Schurwolle/47% Polyacryl, Lauflänge ca. 240 m/150 g: 2 Knäuel Fb. 09 Multicolor
- » 1 grobe Sticknadel
- » 1 addi-Häkelnadel Nr. 7
- » 2 addi-Rundstricknadeln Nr. 4, 60 cm
- » 1 addi-Rundstricknadel Nr. 7, 60 cm

SCHWIERIGKEITSGRAD ××

DAUER ca. 4,5 Stunden

In „Geradestriken“-Modus über 28 M arbeiten.

Mit Ersatzgarn einige Reihen stricken, dann weiter 308 R stricken. Einige R im Ersatzgarn arbeiten, dann das Gestrick abwerfen. Die M der letzten R auf Nadel Nr. 4 aufnehmen und das Ersatzgarn entfernen.

Nun jeweils auf jeder Seite das 4. Maschenstäbchen fallen lassen bis zur 1. R, dann auf der Rückseite als Rippe wieder hochhäkeln und wieder mit auf die Rundstricknadel heben. **Danach** mit dem 5. Maschenstäbchen jeweils genauso verfahren. Den Schal vorsichtig dämpfen und glatt streichen. Dann kommt die Rippenkante schön zur Geltung.

Mit der Rundstricknadel Nr. 7 locker abketten.

Die M der 1. R auf die Rundstricknadel Nr. 4 aufnehmen, Ersatzgestrick entfernen und dann mit Nadel Nr. 7 locker abketten.

Das Kapuzenteil wie folgt arbeiten: im „Geradestriken“-Modus über 28 M arbeiten. Einige R im Ersatzgarn stricken, dann 100 R stricken, einige R in Ersatzgarn arbeiten, dann das Gestrick abwerfen.

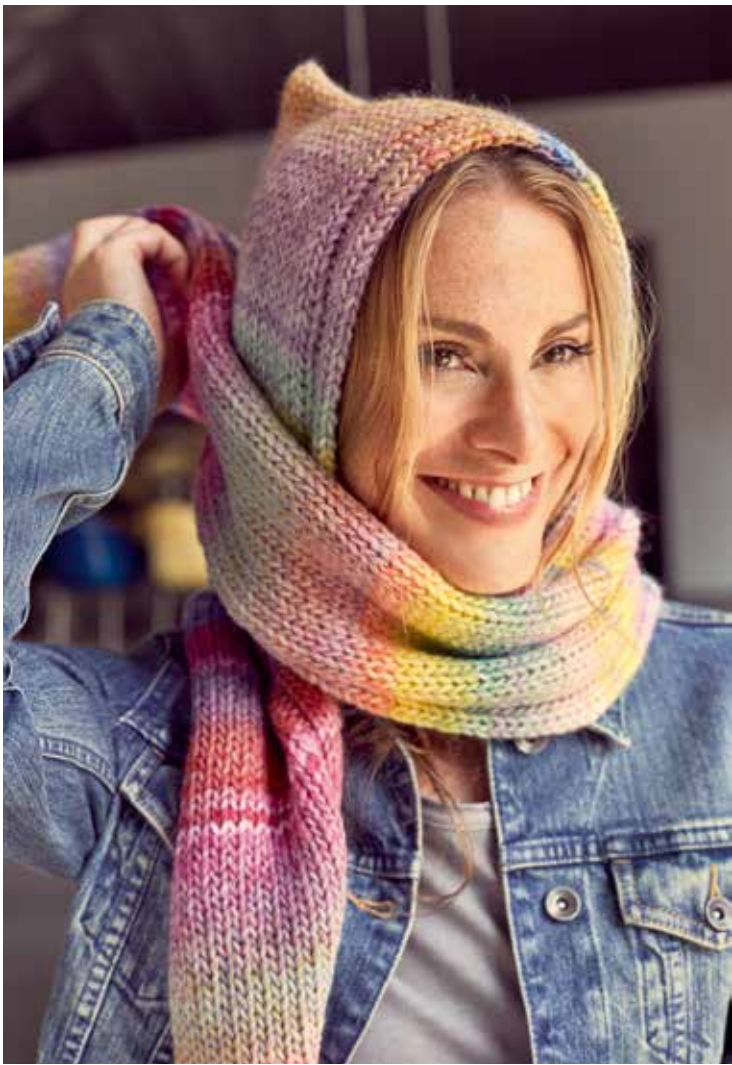
Die M der 1. R mit der Rundstricknadel Nr. 4 vorsichtig aufnehmen, dabei das Ersatzgarn entfernen und die M stilllegen, genauso mit der letzten R verfahren.

Das 4. + 5. Maschenstäbchen nacheinander fallen lassen, auf der linken Wareseite als Rippe wieder hochhäkeln und auf die Rundstricknadel heben.

AUSARBEITUNG

Das Kapuzenteil ebenfalls dämpfen, danach zur Hälfte zusammenlegen und an der rechten Seite im Matratzenstich zusammennähen.

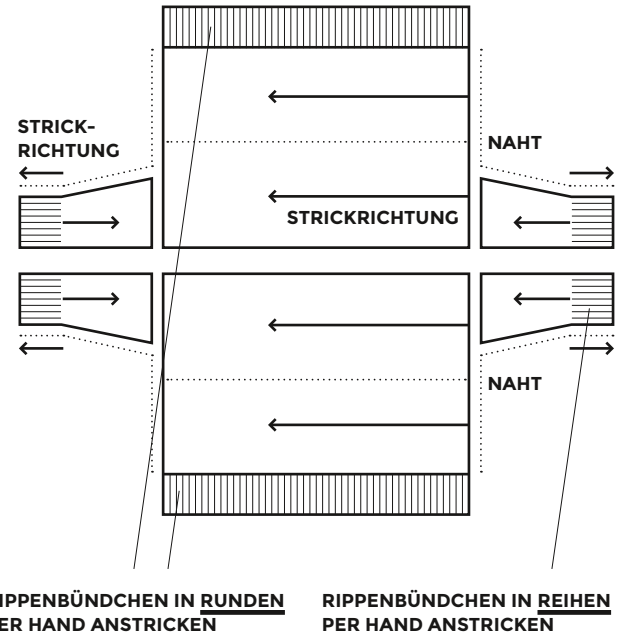
Dann das Kapuzenteil von der hinteren Mitte ausgehend an den Schal im Matratzenstich annähen.











Strickjacke #2

MATERIAL

- » SUMERINO von SCHULANA, 100% Merinowolle, extrafein, Lauflänge ca. 85 m/50 g:
9 Knäuel Fb. 103 Anthrazit
6 Knäuel Fb. 1 Offwhite
- » 1 grobe Sticknadel
- » 2 addi-Rundstricknadeln Nr. 4, 60 cm
- » 1 addi-Rundstricknadel Nr. 6, 80 cm

SCHWIERIGKEITSGRAD ××××
DAUER ca. 12 Stunden

BODY

4 Rechtecke im „Geradestriken“-Modus mit Ersatzgarn einige R über 35 M stricken, dann weiter im Mustergarn in Streifen arbeiten:

6 R anthrazit, 3 x (6 R weiß, 6 R anthrazit), 2 R offwhite, 2 R anthrazit, 2 R offwhite, 6 R anthrazit, 8 x (6 R offwhite, 6 R anthrazit), 2 R offwhite, 2 R anthrazit, 2 R offwhite, 6 R anthrazit, 3 x (6 R weiß, 6 R anthrazit). Einige R im Ersatzgarn stricken, dann das Gestrick abwerfen.

Mit Nadel Nr. 4 die M der letzten R im Mustergarn auffassen, das Ersatzgarn entfernen und die M stilllegen. Ebenso mit der 1. R im Mustergarn verfahren.

Alle 4 Rechtecke an der langen Seite aneinandernähen, die Streifen passgenau aneinandersetzen. Alle 140 M pro Seite jeweils auf 1 Nadel Nr. 4 heben.

ÄRMEL

Die Ärmel aus jeweils 2 Teilen stricken, die später in der Mitte zusammengenäht werden.

RECHTER ÄRMELTEIL (2 X)

Mit Ersatzgarn links neben den schwarzen Nadeln über 16 M ein paar R stricken, dann weiter in Streifen:
2 R anthrazit, 2 R offwhite, 2 R anthrazit, 3 x (6 R offwhite, 6 R anthrazit), 5 R offwhite. Dabei in jeder 4. R seitlich 1 M zunehmen, bis 27 M erreicht sind.

Insgesamt 48 R stricken. Das Gestrick abwerfen und die M der letzten R auf Nadel Nr. 4 auffassen und stilllegen.

LINKER ÄRMELTEIL (2 X)

Wie rechten Ärmelteil stricken, jedoch auf den weißen Nadeln rechts neben den schwarzen Nadeln stricken.

Die rechten und linken Ärmelteile an der geraden Seiten im Matratzenstich zusammennähen, die gesamten 56 M pro Ärmel auf eine Nadel Nr. 4 heben.

Die Ärmel laut Schemazeichnung im Maschenstich an den Body nähen. Nun mit Nadel Nr. 6 an die 1. R der Ärmel jeweils ein Bündchen im Rippenmuster (2 re M, 2 li M im Wechsel) über 26 R in der Farbe Anthrazit anstricken, elastisch auf „russische Art“ abketten: 2 re M, *beide M zurück auf die linke Nadel heben und re verschränkt zus.str. Wieder 1 M re str, ab * fortfltd wdh.

AUSARBEITUNG

Seitennähte im Maschenstich und Unterarmnähte im Matratzenstich zusammennähen. Aus der Unterkante der Jacke 304 M mit Nadel Nr. 6 in Anthrazit ein Bündchen im Rippenmuster (2 re M, 2 li im Wechsel) über 20 Runden anstricken und locker abketten.







UTE KRUGMANN
Diplom-Designerin

Egal, ob es um Strickmode, Home-Accessoires, künstlerische Kostüme oder Street-Art geht, sie entwirft bestrickende Maschen-Kreationen dafür und setzt sie gekonnt in Szene. Mit der addiExpress-Maschine entwickelte sie nun ideenreiche Vorschläge als Inspiration für Sie! » www.ute-krugmann.de

Liebe addiExpress-Kurbelfans,

ganz herzlich willkommen im neuen Buch voller Inspirationen und Ideen. 9 Jahre nach dem letzten Buch wurde es Zeit für einen ganzen Schwung neuer addiExpress Kingsize Modelle, die Ute Krugmann für uns entwickelt hat.

Einmal angestoßen, kamen immer mehr gute Einfälle aus der Maschine, so dass wir Ihnen hier eine Auswahl präsentieren, die so vielfältig und spannend ist wie noch nie.

Vom Kinderteppich aus Filzwolle über leichte Sommerpullover mit wunderschönen Garnen bis hin zur Kompletttausrüstung für den Winter finden Sie sicher Ihre persönlichen Favoriten. Die schöne neue Bildsprache und die detaillierten Anleitungen machen die Umsetzung zu einer Freude für Anfänger und Fortgeschrittene.

Zeigen Sie uns einfach Ihre Kurbelergebnisse auf www.facebook.com/addinadeln

**DAS GANZE ADDI-TEAM WÜNSCHT
IHNEN VIEL VERGNÜGEN BEIM KURBELN!**



Grundkurs addiExpress Kingsize



- 1 – FADENHALTER
- 2 – ERSATZNADELN
- 3 – REIHENZÄHLER
- 4 – ABNEHMENADEL
- 5 – SCHRAUBHAKEN
- 6 – BETRIEBSSCHALTER

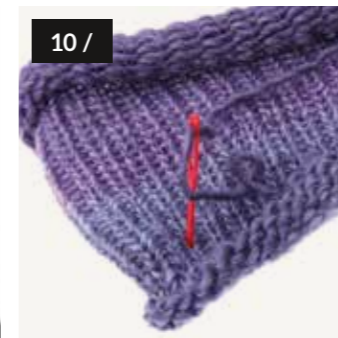
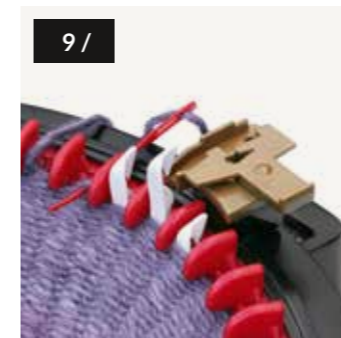
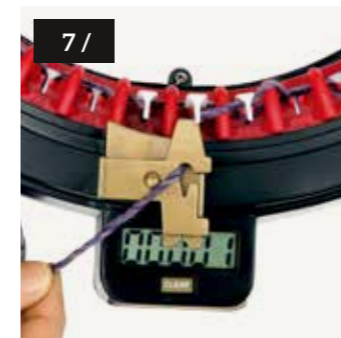
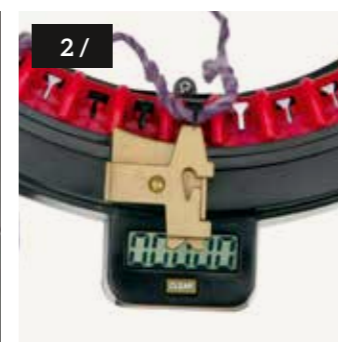


DER AUFBAU

1 / Schrauben Sie die mitgelieferten Beine in Ihre addiExpress Kingsize ein.

2 / Stellen Sie die addiExpress Kingsize an eine (Tisch-)Kante und befestigen Sie sie mit den Schraubhaken so, dass sie rutschfest steht.

3 / Um den Reihenzähler auf 0 zu stellen, drücken Sie den „Clear“-Knopf 2 bis 3 Sekunden.



Grundkurs Rundstricken Alle 46 Nadeln werden genutzt

1 / Bevor Sie mit dem Rundstricken beginnen, stellen Sie den Betriebsschalter nach unten auf „Rundstricken“.

2 / Rollen Sie etwas Garn ab. Geben Sie den Anfang des Fadens in die Mitte der addiExpress Kingsize, so dass er den Tisch berührt. Führen Sie den Faden um die rechte der 3 schwarzen Nadeln, die nach oben steht.

3 / Drehen Sie die Kurbel langsam im Uhrzeigersinn. Halten Sie den Faden dabei konstant gespannt. Legen Sie das Garn abwechselnd vor und hinter die hochkommenden Nadeln, bis Sie wieder am Anfang sind.

4 / Wenn Sie wieder am Anfang sind, läuft der Faden nach außen.

5 / Öffnen Sie den Fadenhalter, indem Sie ihn nach links schieben. Faden bis zur Hälfte einlegen. Fadenhalter wieder schließen. Dies ist unbedingt notwendig, da sonst nicht gekurbelt werden kann und die Nadeln beschädigt werden können.

6 / Ob Sie das Garn nach hinten oder nach oben aus dem Halter führen, richtet sich nach dem Garn – es muss ganz gleichmäßig, ohne zu haken, laufen.

7 / Drehen Sie die Kurbel langsam und gleichmäßig im Uhrzeigersinn – nicht mit Gewalt, ganz leicht! Mit der anderen Hand sorgen Sie dafür, dass die Wolle gleichmäßig eingezogen wird. Liegen die Maschen zu locker auf den Nadeln, ziehen Sie unten am Strickstück.

8 / Hat das Strickstück die gewünschte Länge, ketten Sie ab: Schneiden Sie den Faden bis auf ca. 85 cm Länge ab; ziehen Sie ihn aus dem Halter und fädeln Sie ihn in die Plastiknadel ein.

9 / Gehen Sie damit im Uhrzeigersinn durch die obersten Maschen der addiExpress. Heben Sie jeweils die Maschen zwischen den roten Schäften an; dabei langsam weiterkurbeln. Der Fadenhalter muss währenddessen geschlossen sein, sonst können die Nadeln beschädigt werden.

10 / Sind alle Maschen der Rundung abgekettet, ist das Strickstück bereits fertig.



Grundkurs Geradestriicken 43 Nadeln werden genutzt

1 / Der Betriebsschalter steht auf „Geradestriicken“. Geben Sie den Anfang des Fadens in die Mitte der addi-Express, so dass er den Tisch berührt.

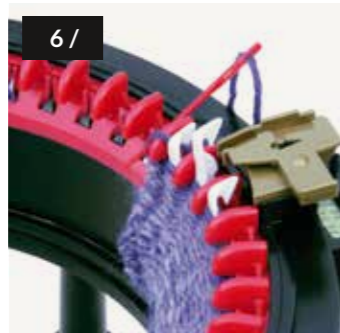
2 / Drehen Sie die Kurbel rückwärts, führen Sie den Faden um die erste weiße Nadel links von den schwarzen (sie werden beim Geradestriicken nicht benutzt).

3 / Drehen Sie die Kurbel langsam weiter im Uhrzeigersinn. Legen Sie dabei das Garn eine Runde abwechselnd vor und hinter die hochkommenden Nadeln bis zur ersten schwarzen.

4 / Nach der ersten schwarzen Nadel läuft der Faden nach außen. (Diese Masche fällt später wieder ab und kann einfach stramm gezogen werden.) Dann geht es weiter wie beim Rundstricken (Schritte 5 + 6).

5 / Beim Geradestriicken drehen Sie die Kurbel nach vorne und hinten (immer bis zum Anschlag). Jeweils durch leichtes Stoppen wird signalisiert, wann die Reihe zu Ende ist.

6 / Zum Abketten folgen Sie den Schritten 8 bis 10 im Kapitel Rundstricken.

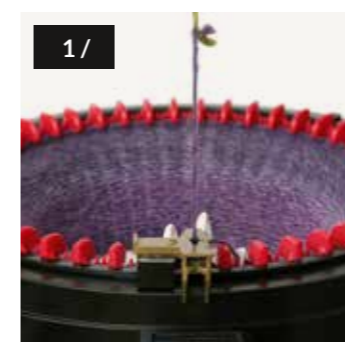
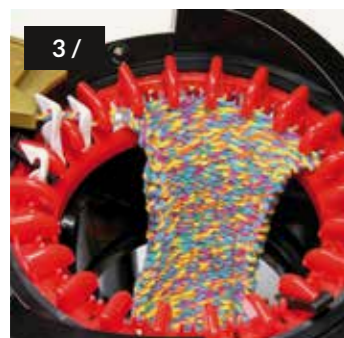


addiStopper

1 / Der addiStopper ermöglicht Ihnen individuell in schneller und sauberer Ausführung die Bahnbreite zu bestimmen.

2 / Anwendung: Setzen Sie den Stopper vom Zähler aus auf der linken Seite 4 Nadeln hinter den gewünschten Anfang. Auf der rechten Seite positionieren Sie den Stopper 2 Nadeln rechts vom gewünschten Ende.

3 / Beispiel: Für 16 Maschen beim Geradestriicken verwenden Sie die Nadeln 15 bis 30. Der Stopper wird links vom Zähler um 4 Nadeln versetzt (zwischen die Nadeln 34 und 35). Rechts setzen Sie ihn 2 Nadeln weiter, also zwischen die Nadeln 12 und 13.



Buntstricken/Variante 1 Garne aneinanderknoten

1 / Beim mehrfarbigen Stricken knoten Sie die beiden Garne einfach aneinander. Achten Sie dabei unbedingt auf einen richtigen und festen Knoten.

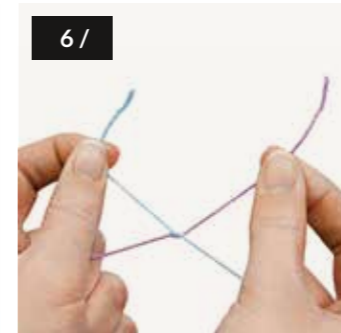
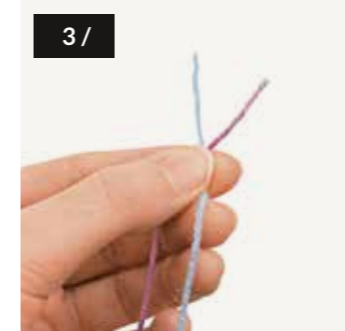
2 / Legen Sie die beiden Garnenden über Kreuz hintereinander.

3 / Legen Sie Ihren linken Daumen auf das Fadenkreuz.

4 / Legen Sie dann den Faden der rechten Hand in einer Schlaufe um sein Ende.

5 / Nehmen Sie nun das andersfarbige Ende. Legen Sie es über den rechten Faden der Schlaufe und ziehen Sie es unter dem linken Faden durch.

6 / Ziehen Sie den Daumen aus der Schlinge und den Knoten richtig fest. Schneiden Sie die Garnenden nahe am Knoten ab. Positionieren Sie den Knoten beim Einstricken so, dass er nicht auf einer Nadel sitzt.



Buntstricken/Variante 2 Kreuzen des Garns

Bei dieser Variante erzielt man in der Regel sauberere Übergänge.

Am Ende einer Reihe oder einer Runde wird das bisherige genutzte Knäuel aus dem Fadenführer genommen und in die Mitte der Maschine gelegt.

Das Knäuel mit der neuen Farbe wird in den Fadenführer eingeführt und weitergestrickt, wie es beim Maschinenstricken üblich ist.

Bei wiederkehrenden Streifen, wie z. B. beim Papierkorb (siehe Seite 38) und bei der Streifenjacke (siehe Seite 58) werden die beiden Knäuel nach jeder Tour (= 2 Reihen) einmal verkreuzt, damit an der Seite keine lose hängenden Fäden zurückbleiben – so wie beim Handstricken.

Nach Abschluss des Gestricks bzw. nach dem Abwerfen empfiehlt es sich, die frei hängenden Fäden zu verknoten und anschließend zu vernähen.

Tipps + Tricks

ABKETTEN

Nach dem Abketten – was eigentlich eher ein Abfädeln ist – empfiehlt es sich, die vorletzte Runde auf ein Nadelspiel oder eine Rundstricknadel zu nehmen und den Abkettfaden vorsichtig herauszuziehen. Dann ketten Sie die letzte Runde wie bei anderen Strickstücken locker ab. Das ergibt einen elastischen, nicht zu lockeren Abschluss. Auch der Anschlagrand kann auf diese Weise nachträglich abgekettet werden.



BÄNDCHENGARN

Das Bändchengarn muss schräg gehalten werden, damit die Nadeln das ganze Band erfassen. Das Garn dabei immer locker durch die Hand laufen lassen.

DEKORATIVE NÄHTE

Für sichtbare, dekorative Nähte die beiden aneinanderstoßenden Ränder mittels fester Maschen zusammenhäkeln. Mit jeder festen Masche durch beide Ränder stechen.

GARNE

Sie können alle Garne, auch „geflamte“, einsetzen, also auch Garnqualitäten, die verschiedene Stärken enthalten.

GERADESTRICKEN

Achten Sie beim Geradestricken darauf, dass keine Maschen an den Randnadeln hängen bleiben (insbesondere bei dickerer Wolle). Um dies zu vermeiden, halten Sie die Wolle bei der Wende sorgfältig unter Spannung.

GESAMTREIHENZAHL

Es ist immer eine ungerade Gesamtzeilenzahl zu arbeiten, weil die rechten Maschen besser abzuketten sind (1. Reihe = direkt nach dem Anschlag).

GRÖSSENUMRECHNUNG

Für kleinere Größen einfach schmalere Bänder anfertigen. Für größere Größen ein Band in entsprechender Breite einsetzen.

KREBSMASCHEN HÄKELN

Um fast alle Kanten häkeln Sie zum Abschluss 1 Runde Krebsmaschen. Krebsmaschen sind feste Maschen, die

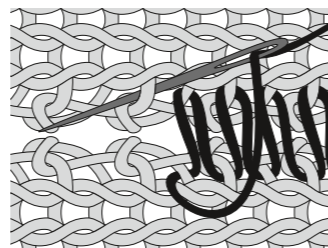
von links nach rechts gehäkelt werden.

MASCHENZUNAHME

Links der schwarzen Nadeln: Die 1. Nadel ist die Nadel Nr. 4 (siehe Nummerierung der Nadeln). Die 1. Zunahme erfolgt in der 2. Reihe. Rechts der schwarzen Nadeln: Die 1. Nadel ist die Nadel Nr. 22. Die 1. Zunahme erfolgt in der 3. Reihe.

MATRATZENSTICH

Legen Sie die Kanten, die Sie verbinden möchten, mit der Vorderseite nach oben parallel nebeneinander. Erfassen Sie mit einer Wollnadel oder stumpfen Sticknadel den Querfaden zwischen der Randmasche und der 1. Masche. Den Faden durchziehen. Auf der gegenüberliegenden Seite den Querfaden zwischen Randmasche und 1. Masche ebenfalls erfassen und den Faden durchziehen. Dies immer abwechselnd auf der einen und der anderen Seite wiederholen. Haben Sie ca. 2 cm auf diese Weise verbunden, den Arbeitsfaden anziehen. Die Strickteile fügen sich übergangslos aneinander.



MEHRFARBIGES STRICKEN

Beim mehrfarbigen Stricken kneten Sie die beiden Garne einfach aneinander. Achten Sie dabei unbedingt auf einen richtigen und festen Knoten.

REIHENZÄHLERFUNKTION

Achtung: Bei der Keilanfertigung oder bei schmalen Bändern wird bis zur 16. Masche nur jede 2. Reihe gezählt.

SCHMALERE BÄNDER

Für schmalere Bänder werden die Reihen nur über beliebig viele Haken gestrickt (siehe „Reihenzählerfunktion“). Achten Sie immer darauf, dass sich beim Zurückkurbeln der letzte zu strickende Haken ganz unten befindet.

ZUSAMMENNÄHEN

Dort, wo eine Schmalseite (Abkettmaschen) auf eine Längsseite (Randmaschen) trifft, abwechselnd einmal 1 Masche an 1 Reihe und einmal 1 Masche an 2 Reihen nähen. Bei aneinandertreffenden Längskanten Reihe an Reihe nähen. Die Übergänge an 2 aufeinandertreffenden Abkettträgern werden am schönsten, wenn Sie sie mit Maschenstichen zusammenfügen.

Kleine Pannenhilfe

Abkürzungen

WENN SICH DIE KURBEL NICHT MEHR DREHEN LÄSST, KANN ES SEIN ...

... dass der Betriebsschalter auf „Geradestricken“ steht.

... dass der Faden nicht richtig eingelegt wurde. Dann einfach der Anleitung entsprechend nochmals von vorne beginnen.

... dass Garnreste zwischen Nadel und Schaft stecken. Diese lassen sich mit Hilfe der Kunststoffnadel oder einer Pinzette herauszupfen.

WENN MASCHEN HERUNTERFALLEN ...

... wurde die Kurbel zu schnell gedreht.

... wurde der Faden zu locker gehalten.

... wurde der Faden nicht exakt von der Nadel erfasst. Deshalb während des Strickens immer auf den Fadenlauf achten. In diesem Fall nehmen Sie die Masche einfach mit der Kunststoffnadel wieder auf (wie beim normalen Stricken) und stülpen sie über die Nadel.

DIE KURBEL LÄSST SICH NUR SCHWER DREHEN, WEIL ...

... das Strickgarn zu stramm eingesetzt ist. Fädeln Sie das Garn wieder aus und setzen Sie es erneut an. Halten Sie es dabei locker und wickeln Sie die ersten Zentimeter für die erste Reihe vorher vom Knäuel ab.

... die Nadeln beschädigt sind. Ersetzen Sie diese nach Herstellerangabe.

... das Garn über die Nadelköpfe gerutscht ist und wieder richtig platziert werden muss.

UM NADELN AUSZUTAUSCHEN ...

... lösen Sie mit einem Kreuzschlitz-Feinmechanikschraubendreher die 4 Schrauben des Ringhalters, heben den schwarzen Ringhalter vorsichtig hoch, fassen den roten Einsatz von innen an und heben ihn hoch, drehen die 2 innen liegenden Schrauben heraus und entnehmen den hohen schwarzen Zylinder. Nun heben Sie die beschädigten Nadeln vorsichtig heraus, ersetzen sie durch die mitgelieferten Nadeln und setzen die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

ZEIGT DER REIHENZÄHLER NICHT KORREKT AN, HABEN SIE ZWEI MÖGLICHKEITEN, UM DEN FEHLER ZU BEHEBEN:

1. Drücken Sie den Reset-Knopf an der Unterseite.
2. Wechseln Sie die Batterie (Typ AAA/Micro). Dafür müssen Sie die mittlere Schraube an der Unterseite lösen.
3. Von Zeit zu Zeit mit reinem Baumwollfaden arbeiten. Das verhindert die statische Aufladung.

Fb.	Farbe
fortlfd	fortlaufend
Lfm	Luftmaschen
li	links/linke
M	Masche(n)
R	Reihe(n)
Rd	Runde(n)
re	rechts/rechte
str	stricken
übzg.zus.str	überzogen zusammenstricken
wdh	wiederholen
zus.str	zusammenstricken